

SMVC Zentralschweiz

Ferienfahrt nach Korsika

21. Mai bis 1. Juni 2017

Bericht: Henri Boschetti, Präsident Sektion Zentralschweiz

Es ist schon ein ganzes Stück Weg bis nach Korsika. Trotzdem fanden sich 25 Mutige, die diesen Weg mit 12 Oldies nicht scheuten. Und sie wurden mehr als nur entlohnt dafür! Prächtiges Wetter von der ersten bis zur letzten Minute, alle Hotels waren sehr gut bis hervorragend, das Essen, nun keiner wurde leichter! Die Landschaft, die Strassen, die Städte, alles so wie man es gerne hat, schön bis zum Abwinken. Das gebotene Programm mit viel Freiraum wurde begeistert aufgenommen und auch genutzt. Da war einfach alles möglich, vom Faulenzen am Pool oder Meer, bis zum Kilometerfressen in den Serpentinien der korsischen Berge.

Schon bei der fakultativen Anfahrt via Aostatal waren die Hälfte der Teilnehmer dabei. Im Hotel Bellevue in Gignod genossen wir ein schmackhaftes Nachtessen und danach einen feinen Grappa oder Limoncello, vom Hause spendiert! Am Hafen von Savona war die Aufregung schon zu spüren, für Einige war es die erste Überfahrt auf einer grossen Fähre. Am nächsten Morgen in Bastia hatte sich diese aber ganz schnell verflüchtigt. Nach dem obligaten Stau, den drei gleichzeitig entladende Fähren auslösten, fanden wir uns etwas ausserhalb der Stadt in einer Boulangerie zum Café wieder zusammen. Und so lief es eigentlich während der ganzen Ferienfahrt auf Korsika. Immer wieder bildeten sich neue "Interessensgemeinschaften" die einen Teil der Strecke oder den Besuch einer Stadt oder eines bestimmten Restaurants gemeinsam gestalteten. Ein anderes Mal dann auf eigene Faust einen Abstecher unternahmen oder die Beine am Strand in den Sand streckten. Zwischendurch gab es aber auch Fixpunkte, wie die gemeinsamen Essen an jedem der angefahrenen Domizile, Porto Vecchio, Ajaccio und Calvi.

Es würde zu weit führen, hier alles zu beschreiben, es sind zu viele Eindrücke, die in diesen Tagen erlebt werden konnten. Positiv ist zu erwähnen, dass wir von den ganz grossen Pannen verschont blieben, "kleinere" wurden ad hock beseitigt und halten immer noch 😊 Gesamthaft haben wir mit An- und Rückfahrt rund 2'000 wunderschöne Kilometer zurückgelegt. Auch bei der Rückfahrt hat sich die Hälfte der Teilnehmer den angebotenen Zwischenhalt in Cannobio nicht entgehen lassen. Im Hotel Pironi, einem Palazzo aus den 15. Jh. mitten in der Altstadt, haben wir diese Ferienfahrt würdevoll ausklingen lassen. Alle Teilnehmer waren restlos begeistert. Selbst die vorab etwas lang erscheinende Anfahrt nach Savona war nach dem Erlebten kein Thema mehr. Eine Fortsetzung wird erwartet und ist für 2019 bereits schon in Planung. Willst du beim nächsten Mal auch dabei sein? Dann darfst du einfach die Anmeldung für einen der limitierten Plätze nicht verpassen.